DIE LINKE Köln am 1. Mai 2013

Kundgebung auf dem HeumarktKundgebung auf dem Heumarkt

Aktuelle Pressemitteilungen

7. Mai 2013 | Ratsfraktion DIE LINKE. Köln

SPD und Grüne gefährden Kunst- und Museumsbibliothek

Kulturdezernentin Laugwitz-Aulbach spricht sich für Integration in den Archivneubau aus Mit ihrem Ratsbeschluss, die Zukunft der Kunst- und Museumsbibliothek von einer Förderzusage des Landes oder der Universität Köln abhängig zu machen, bedrohen SPD und Grüne die Funktionsfähigkeit der KMB bis hin zur Infragestellung ihrer Existenz. DIE LINKE tritt für den Erhalt der KMB und ihre Integration in den Archivneubau am Eifelwall ein und thematisiert die Bedeutung der KMB für Kunstwissenschaft und Mehr...

---

26. April 2013 | Ratsfraktion DIE LINKE. Köln

Stadt Köln wird gegenüber dem Hilfsprogramm für Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter wortbrüchig

Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2011 hatte der damalige Amtsleiter des Oberbürgermeisters dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Wolgograd e.V. schriftlich mitgeteilt, dass er für sein Hilfsprogramm für die Jahre 2011 bis 2013 jährlich 10.000 Euro erhalten werde. Ein zentrales Anliegen des Vereins ist die Hilfe für ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2013/14 setzte das Amt des Oberbürgermeisters diese 10.000 Euro auf die Lis Mehr...

26. April 2013 | Matthias W. Birkwald (MdB) und Diane Golze (MdB)

Bildungs- und Teilhabepaket gescheitert

"Zwei Jahre nach Einführung des sog. Bildungs- und Teilhabepakets ist die Bilanz erschreckend: 280 Millionen Euro – das entspricht 40 Prozent der bereitgestellten Gelder – haben 2012 nicht den Weg zu den Kindern und Jugendlichen gefunden. Bildung und Teilhabe gehören aber zu den verfassungsrechtlich verbürgten Ansprüchen eines jeden Kindes und Jugendlichen. Das Bildungs- und Teilhabepaket in seiner bestehenden Form kann diese Grundrechte nicht garantieren. Es ist gescheitert", erklärt Diana Golz Mehr...

---

25. April 2013 | NRW-Landesgruppe der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag

Für freie Meinungsäußerung – Solidaritätserklärung mit Inge Hannemann

Am Montag, dem 22. April 2013 wurde die Fallmanagerin des Hamburger Jobcenters, Inge Hannemann, bis auf Weiteres von ihrer Arbeit freigestellt. Hintergrund sind die kritischen Äußerungen Hannemanns – u.a. in ihrem Blog – zum Hartz IV-System und ihre berechtigte Forderung nach Abschaffung aller damit verbundenen Sanktionen. Kritik am eigenen Handeln sah die Hamburger Behörde gar nicht gerne und entledigte sich auf diese Art und Weise offenbar einer ihrer größten Kritikerinnen. Mehr...

---

24. April 2013 | Ratsfraktion DIE LINKE. Köln

Kunst- und Museumsbibliothek erhalten! DIE LINKE setzt sich für Standort am Eifelwall ein

Die Fraktion DIE LINKE setzt sich für den Erhalt der Kunst- und Museumsbibliothek ein. Die Bedeutung der KMB für den Kunst- und Kulturstandort Köln und die Schäden durch eine Schließung thematisiert DIE LINKE in einer Anfrage im Kulturausschuss. Gisela Stahlhofen, Sprecherin der Fraktion DIE LINKE und Mitglied im Kulturausschuss, dazu: „Die großen Fraktionen schielen auf kurzfristige Einsparungen und riskieren dafür Köln als Standort für Kunstgewerbe und Kulturwirtschaft. Eine dermaßen kurzsi Mehr...

---

22. April 2013 | Ratsfraktion DIE LINKE. Köln und Fraktion DIE LINKE. im LVR

Staat muss aktiv auf die Opfer der Keupstrasse zugehen! LVR will Beratungsstelle unterstützen

Wie aus der Antwort einer Anfrage der Linksfraktion im Landschaftsverband Rheinland (LVR) hervorgeht, erbringt der LVR Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz für Terroropfer aus der Keupstrasse. Von den zahlreichen Betroffenen haben 14 Personen einen Antrag gestellt. 8 Terroropfer nahmen therapeutische Hilfe in Anspruch, Zweien wird aufgrund der Schwere ihrer Verletzungen eine Rente gewährt. Dazu erklärt Ulrike Detjen, Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion in der Landschaftsversammlun Mehr...

---

17. April 2013 | Matthias W. Birkwald (MdB)

Rente erst ab 67 abschaffen und flexiblen Renteneintritt ermöglichen

„Flexible Übergänge in den Ruhestand auch vor dem Erreichen des gesetzlichen Rentenalters sind dringend notwendig. Viele Menschen halten einfach nicht bis zum Alter von 65 Jahren durch – geschweige denn bis 67. DIE LINKE unterstützt daher die Forderungen der IG Metall nach Wiederaufnahme der öffentlichen Förderung der Altersteilzeit und Abschaffung der Abschläge auf Erwerbsminderungsrenten. Auch Beschäftigte mit langen Versicherungszeiten sollen früher in Rente gehen können“, erklärt Matthias W. Mehr...

---

15. April 2013 | Ratsfraktion / AK Umwelt DIE LINKE. Köln

Dritte Kritische Radtour durch Köln

Der Arbeitskreis Umwelt, der Fraktion und Partei DIE LINKE lädt diesmal gemeinsam mit dem Ortsverband Innenstadt/Rodenkirchen für den 20. April 2013 zur dritten kritischen Radtour durch Köln ein. Wir werden auf Gefahrenpunkte für Radfahrer aufmerksam machen und Verbesserungsvorschläge zu sammeln. Radfahren in Köln ist ein gefährliches Unterfangen, der Genuss der Fortbewegung bleibt zumeist auf der Strecke. Das Kölner Radwegenetz ist bis auf wenige Ausnahmen lückenhaft und in einem schlecht Mehr...

---

12. April 2013 | Ratsfraktion DIE LINKE. Köln

Rot-Grün spielt Interkultur und Bildung gegen sozialen Wohnungsbau aus - Finanzausschuss beschließt Kürzungshaushalt trotz sozialer Alternative

Der Finanzausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Haushaltsentwurf der Verwaltung mit Änderungen von SPD und Grünen angenommen. Diese Änderungen sollen u.a. durch Sonderausschüttungen der GAG und des Stadtwerkekonzerns finanziert werden. Der gegenfinanzierte Veränderungsnachweis der LINKEN, der eine komplette Rücknahme der Kürzungen in den Bereichen Soziales, Senioren, Bildung, Jugend und Sport vorsieht, wurde von den etablierten Parteien abgelehnt. Claus Ludwig, Vertreter der LINKEN im Mehr...

---

12. April 2013 | Ratsfraktion DIE LINKE. Köln

Gesamtschulforderungen der LINKEN in Köln sollen weitestgehend umgesetzt werden

Die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Köln begrüßt die Pläne der Verwaltung, in Köln mehr Gesamtschulen zu errichten. In den Stadtbezirken Innenstadt und Mülheim sollen je eine weitere Gesamtschule entstehen. In Kalk und Dellbrück sollen Teilstandorte von bestehenden Gesamtschulen geschaffen werden. In Ehrenfeld soll die bestehende Gesamtschule von vier auf fünf Klassen pro Jahrgang erweitert werden. Dazu erklärt die Fraktionssprecherin Gisela Stahlhofen: Mehr...

Quelle: http://www.die-linke-koeln.de/politik/aktuell/